



## Fördernews | Ausgabe November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für November 2021.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen  
das Team der Stabsstelle Forschung und Nachwuchsförderung

### Inhalt

[Uni-interne Forschungs- und Graduiertenförderung](#)

[Nationale Forschungsförderung für Projekte](#)

[Internationale Forschungsförderung für Projekte](#)

[Stipendien/Individualförderung](#)

[Preise und Wettbewerbe](#)

[\(Virtuelle\) Veranstaltungen](#)

[Sonstiges](#)

---

## Uni-interne Forschungs- und Graduiertenförderung

### Forschungsnetzwerke

Das Förderformat „Forschungsnetzwerke“ richtet sich an Hochschullehrer\*innen und Hochschulangehörige. Forschungsnetzwerke dienen der Bündelung von Forschungsthemen bzw. der langfristig angelegten, gemeinsamen Bearbeitung eines Spektrums an Fragestellungen aus einem Themenfeld unter Beteiligung von kooperierenden Wissenschaftler\*innen der Universität Erfurt. Zielstellung ist, Kooperation(en) zu stärken und gemeinsame Forschungsvorhaben (weiter-) zu entwickeln.

Wissenschaftler\*innen, die sich als Gruppe etablieren möchten, aber noch kein gemeinsames Rahmenprogramm festgelegt haben, können den offiziellen Status eines „(Forschungs-) Netzwerks“ beantragen und führen. Forschungsnetzwerke können jedoch auch bereits ein Rahmenprogramm haben und aus ehemals universitätsintern oder drittmittelgeförderten Forschungsgruppen überführt worden sein.

Die Beantragung eines Forschungsnetzwerks erfolgt auf Basis eines Antrags auf Einrichtung eines Forschungsnetzwerks an der Universität Erfurt, der über die Stabsstelle Forschung und Nachwuchsförderung beim Präsidium einzureichen ist. Das Präsidium befindet anschließend über die formale Einrichtung eines neuen Forschungsnetzwerks.

Einreichfrist: Forschungsnetzwerke können **jederzeit** eingerichtet werden.

Weitere Informationen: [www.uni-erfurt.de/forschung/forschen/universitaetsinterne-foerderung/strukturfoerderung](http://www.uni-erfurt.de/forschung/forschen/universitaetsinterne-foerderung/strukturfoerderung)

---

## Nationale Forschungsförderung für Projekte

### **BMBF: Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum**

Das BMBF fördert interdisziplinäre Forschungsverbände, die mit ihren innovativen Projektideen zur Bekämpfung der Bedrohungen aus dem digitalen Raum beitragen. Die Ansätze sollen dabei konkrete Anwendungsprobleme lösen. Bedarfe der Betreiber kritischer Infrastrukturen sowie der BOS sollen dabei besondere Berücksichtigung finden.

Es ist darauf zu achten, dass ganzheitliche Lösungen entstehen, die mit präventiven Maßnahmen, technologischen Ansätzen, neuen Strategien und organisatorischen Konzepten die Cyberkriminalität und ihre Auswirkungen eindämmen. Die Erforschung und Entwicklung von neuen IT-Lösungen zur Erkennung und Abwehr von Cyberangriffen sind nicht Gegenstand der Förderung.

Die Bedrohungen aus dem digitalen Raum haben insbesondere in zwei Kernbereichen der zivilen Sicherheitsforschung „Schutz kritischer Infrastrukturen“ und „Schutz vor Kriminalität und Terrorismus“ eine hohe Relevanz.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis 25. März 2022.

Einreichfrist: **25. März 2022**

Weitere Informationen: [www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/11/2021-11-05-Bekanntmachung-ZivileSicherheit.html](http://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/11/2021-11-05-Bekanntmachung-ZivileSicherheit.html)

### **DFG: Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2023**

Die Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für das Jahr 2023 wiederum ein Veranstaltungsprogramm zwischen Deutschland und Italien zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften aus.

Zielsetzung des Programms ist unter anderem die Exploration aktueller Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus vergleichender deutscher und italienischer Perspektive sowie die Mobilisierung neuer Verbindungen zwischen deutscher und italienischer Wissenschaft.

Anträge werden bis zum 31. Dezember 2021 erbeten.

Einreichfrist: **31. Dezember 2021**

Weitere Informationen:

[www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_94](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_94)  
[www.villavigoni.eu/cooperazione-italo-tedesca/?lang=de](http://www.villavigoni.eu/cooperazione-italo-tedesca/?lang=de)

### **DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities**

In order to strengthen cooperation in the fields of arts and humanities the AHRC and DFG are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects.

Proposals may be submitted in any area of the Humanities, as defined in the research funding guides. Only proposals whose primary aim is to make fundamental advances in human knowledge in the relevant fields may be submitted in response to the call for proposals.

Projects must have well-defined joint working programmes, clearly demonstrating the added value of UK-German collaboration.

The closing date for this call is Tuesday, 22 February 2022. Applications for this call will need to be submitted through the UKRI Je-S System with parallel submission to the DFG's elan portal.

Einreichfrist: **22. Februar 2022**

Weitere Informationen:

[www.dfg.de/en/research\\_funding/announcements\\_proposals/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_93](http://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2021/info_wissenschaft_21_93)

## **DFG: Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“**

Mit der Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" will die DFG zum besseren Verständnis der Rolle des digitalen Bildes in der Wissensgesellschaft beitragen und damit die Bildhaftigkeit von Wissen im digitalen Raum reflektieren.

Projekte können gefördert werden, die

- den Anteil des Bildes im Prozess der Digitalisierung reflektieren in der Absicht, zu einer Theorie des digitalen Bildes in der Verwendung in Kunst, Wissenschaft und Kultur beizutragen.
- sich beschreibend und interpretierend dem Phänomen, den Erscheinungsformen und Praktiken des Digital Turn in seiner visuellen Dimension zuwenden, wozu zum Beispiel auch die Beschreibung und Interpretation von Formen der bildenden Kunst im digitalen Raum gehören.
- auf die Praxis der Technologien des digitalen Bildes zielen, beispielsweise die Entwicklung innovativer Formen des Einsatzes des digitalen Bildes als Medium der Erkenntnis im Umfeld der Wissenschaft.

Anträge sind in englischer Sprache bis spätestens 15. März 2022 bei der DFG einzureichen.

Einreichfrist: **15. März 2022**

Weitere Informationen:

[www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_91](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_91)

[www.dfg.de/en/research\\_funding/announcements\\_proposals/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_91](http://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2021/info_wissenschaft_21_91)

## **DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften**

Die DFG bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wesentliche Merkmale der Kolleg-Forschungsgruppen sind:

- eine intensive eigene forschende Tätigkeit der verantwortlichen, in der Regel zwei bis drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, gegebenenfalls ermöglicht durch Freistellungen;
- ein Fellow-Programm für Gäste aus dem In- und Ausland, die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren eingeladen werden und über diese Zeit hinaus mit der Kolleg-Forschungsgruppe verbunden bleiben.

Die Förderdauer beträgt bis zu acht Jahre. Es wird keine thematische Ausrichtung vorgegeben.

Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen. Auf der Grundlage dieser Beratung werden Antragskizzen bis zum 31. März 2022 entgegengenommen.

Einreichfrist: **31. März 2022**

Weitere Informationen: [www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_96](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_96)

## **UNION DER DEUTSCHEN AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN: Ausschreibung**

### **Akademienprogramm 2024**

Das Akademienprogramm, das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften, dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften. Die zentrale Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung kultureller Überlieferungen von übergeordneter fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Jede Wissenschaftlerin und jeder Wissenschaftler in Deutschland kann sich bei einer der in der Ausschreibung aufgeführten Wissenschaftsakademien mit einem Forschungsvorhaben bewerben. Weitere Informationen zu den Kriterien der Antragstellung sowie eine Übersicht über die Mitgliedsakademien der Akademienunion und die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie in der Ausschreibung.

Die aktuelle Ausschreibung für das Forschungsprogramm der deutschen Wissenschaftsakademien (Akademienprogramm) für 2024 steht Ihnen ab sofort sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache auf der Website der Akademienunion zur Verfügung.

Einreichfrist: **31. Januar 2022**

Weitere Informationen:

[www.akademienunion.de/forschung/akademienprogramm/](http://www.akademienunion.de/forschung/akademienprogramm/)

[www.akademienunion.de/en/research/the-academies-programme](http://www.akademienunion.de/en/research/the-academies-programme)

## VolkswagenStiftung: Zwischen Europa und Orient – Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft

Mit dem Ende der Sowjetunion wurden an der Südgrenze der Russländischen Föderation 70 Millionen Menschen aus rund 100 Ethnien und Sprachen in die Unabhängigkeit entlassen. In diesen unabhängig gewordenen Staaten Mittelasiens und Kaukasiens sowie einigen unmittelbar angrenzenden Teilen der Russländischen Föderation, Chinas und Afghanistan engagiert sich die Förderinitiative "Zwischen Europa und Orient – Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft". Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit den ortsansässigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern relevante Forschungsthemen zu bearbeiten und die intraregionale Zusammenarbeit zu stärken.

Einreichfrist: **20. Dezember 2021**

Weitere Informationen: [www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/](http://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/)

---

## Internationale Forschungsförderung für Projekte

### EU: Programm "Digital Europe" veröffentlicht die drei ersten Arbeitsprogramme

Das Programm "Digital Europe" hat zum Ziel, digitale Lösungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und öffentliche Verwaltungen voranzubringen und Technologien zu stärken. Am 10. November 2021 wurden die drei ersten Arbeitsprogramme mit einem Budget von fast 2 Milliarden Euro veröffentlicht. Es gibt ein Hauptarbeitsprogramm, ein Programm zur Cybersicherheit und eins zu Digital Innovation hubs.

Die Veröffentlichung dieser Programme mit der Möglichkeit der Einreichung von Anträgen ist für Ende November 2021 vorgesehen.

Einreichfrist: **30. November 2021**, weitere Ausschreibungen folgen in 2022

Weitere Informationen:

[digital-strategy.ec.europa.eu/en/activities/work-programmes-digital](https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/activities/work-programmes-digital)  
[ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/digital](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/digital)

---

## Stipendien/Individualförderung

### DBU: Promotionsstipendien

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) vergibt jährlich 60 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachrichtungen, die eine weiterführende Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes anfertigen. Die Promotion sollte sich mit der Umweltsituation in Deutschland oder mit globalen Umweltaufgaben mit Relevanz für Deutschland befassen.

Förderung: für maximal 36 Monate.

Es gibt zwei Bewerbungsrunden pro Jahr. Bewerbungsschlussstermine sind der 15. Januar und der 15. Juni.

Nächste Einreichfrist: **15. Januar 2022**

Weitere Informationen:

[www.dbu.de/2511.html](http://www.dbu.de/2511.html)  
[www.dbu.de/2535.html](http://www.dbu.de/2535.html)

---

### VolkswagenStiftung: Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan

Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VW-Stiftung geflohene afghanische Wissenschaftler:innen bei der Integration in das deutsche Wissenschaftssystem und die hiesige Gesellschaft unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit fortzusetzen.

Derzeit oder in den vergangenen 10 Jahren von der Stiftung Geförderte können für bis zu 2 Jahre Gastwissenschaftler:innen in ihren Forschungskontext einbinden und an ihren Instituten unterstützen oder zu ihrem jeweiligen Forschungsvorhaben Zusatzmittel für bis zu 2 Jahre zu beantragen.

Die maximale Fördersumme beträgt in beiden Fällen 150.000 EUR für die gesamte Laufzeit.

Eine Antragsstellung ist jederzeit nach Kontaktaufnahme möglich.

Weitere Informationen: [www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick](http://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick)

---

## Preise und Wettbewerbe

### **Körper Stiftung: Deutscher Studienpreis 2022**

Für substanzielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körper-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude promoviert haben.

Neben der fachwissenschaftlichen Exzellenz zählt beim Deutschen Studienpreis vor allem die spezifische gesellschaftliche Bedeutung der jeweiligen Forschungsbeiträge. Gefragt ist dabei weniger die ökonomische Verwertbarkeit, wohl aber der gesamtgesellschaftliche Nutzen wissenschaftlicher Erkenntnis.

Einreichfrist: **01. März 2022**

Weitere Informationen: [www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis](http://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis)

### **Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2022**

Das Roman Herzog Institut zeichnet mit dem Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft Nachwuchswissenschaftler\*innen aus, die sich in ihren Dissertationen oder Habilitationen mit der Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft und damit mit den zentralen ordnungspolitischen Fragestellungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen. Der Preis wird jährlich vergeben und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 35.000 Euro dotiert.

Einreichfrist: **31. Dezember 2021**

Weitere Informationen: [www.romanherzoginstitut.de/forschungspreis.html](http://www.romanherzoginstitut.de/forschungspreis.html)

---

## **(Virtuelle) Veranstaltungen**

### **Online-Inforeihe: Cluster 2 "Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft" – Arbeitsprogramm 2022**

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft informiert im Dezember in drei virtuellen Informationsveranstaltungen zu den kommenden Ausschreibungen der Themenbereiche "Demokratie und Staatsführung", "Kultur, Kulturerbe und Kreativität" und "Sozialer und wirtschaftlicher Wandel" in Cluster 2 von Horizont Europa. Die Veranstaltungsreihe beginnt am 7. Dezember mit dem Call "Reshaping democracies", der Call "Research and innovation on cultural heritage and CCIs - 2022" steht am 9. Dezember 2021 im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und den Abschluss bildet der Call "A sustainable future for Europe" am 14. Dezember 2021.

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.nks-gesellschaft.de/de/Online-Inforeihe-Cluster-2-](http://www.nks-gesellschaft.de/de/Online-Inforeihe-Cluster-2-)

---

## **Sonstiges**

### **Stifterverband und Klaus Tschira Stiftung: Initiative „Eine Uni- ein Buch“**

Der Stifterverband und die Klaus Tschira Stiftung schreiben – in Kooperation mit dem ZEIT Verlag zum sechsten Mal die Initiative „Eine Uni- ein Buch“ aus.

Alle Hochschulen in Deutschland sind eingeladen, ein Buch zu bestimmen, das hochschulübergreifend ein Semester lang im Fokus von Gesprächen, Debatten und sonstigen Hochschulaktivitäten steht. Die zehn besten Ideen und Aktionen werden vom Stifterverband und der Klaus Tschira Stiftung ausgezeichnet. Die Fördersumme pro Konzept beträgt 10.000 Euro.

Jedes Mitglied und jeder Angehörige einer Hochschule kann Antragsteller sein. Die Anträge sind über die Hochschulleitung einzureichen. Pro Hochschule ist nur ein Antrag möglich.

Die Hochschulen sind gebeten, die Antragsunterlagen bis zum 21. Januar 2022 an den Stifterverband zu übersenden.

Bei Beteiligungsinteresse ist eine umgehende Kontaktaufnahme mit der Stabsstelle Forschung und Nachwuchsförderung erwünscht.

Einreichfrist: **21. Januar 2022**

Weitere Informationen: [www.stifterverband.org/eine-uni-ein-buch](http://www.stifterverband.org/eine-uni-ein-buch)

## **Allgemeine Hinweise:**

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#). Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

---

## **Kontakt**

Servicebüro  
Stabsstelle Forschung und Nachwuchsförderung  
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33  
Universität Erfurt  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt

Telefon: +49(0)361/737-5040  
Fax: +49(0)361/737-5049  
E-Mail: [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de)  
Internet: <https://www.uni-erfurt.de/stabsstelle-forschung/>

**An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per Email an:**  
[forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de)

---

### **Bitte beachten Sie den Hinweis zum Datenschutz:**

Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Die Stabsstelle Forschung und Nachwuchsförderung möchte Sie an dieser Stelle über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Weitere Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Abonnements der Fördernews bzw. des Forschungsnewsletters finden Sie auf unserer Website: [www.uni-erfurt.de/uni/datenschutzerklaerung/](http://www.uni-erfurt.de/uni/datenschutzerklaerung/)

Im Rahmen des Abonnements der Fördernews und des Forschungsnewsletters stellen Sie personenbezogene Daten zur Verfügung, die für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung verwendet werden. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verwendung Ihrer Daten zu. Davon umfasst ist auch das Speichern Ihrer Daten (E-Mail-Adresse) in unserer Kontaktdatenbank, um Sie über unsere Serviceangebote zu informieren.

Ihre Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Ihren Widerruf richten Sie bitte an [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de). In diesem Fall werden sämtliche von Ihnen erhobene und gespeicherte personenbezogene Daten gelöscht. Sie können sich jederzeit über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten in der Stabsstelle informieren.

### **Hinweis zur Darstellung in Outlook:**

Wenn Sie unsere Newsletter über Outlook öffnen, können möglicherweise auf Grund von Sicherheitseinstellungen die enthaltenen Bilder nicht angezeigt werden. Dies können Sie durch Öffnen des Newsletters im Webbrowser umgehen und so den Newsletter vollumfänglich lesen.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de) wenden.

---